

INTERVIEWS | VERANSTALTUNGEN | MONATSMARKT

DEINS! | Ausgabe 01 | Season 11 im Januar 2016 | Das Interviewmagazin vom DACHBODEN

Original
Stadtgeflüster
MÜNSTER

ATZE

Kupfer
Januar
2016

**ATZE
SCHRÖDER**

Man stirbt nur einmal

**FRANK
HOPPMANN**

Je suis Nussbaum

**ANN-PAULIN
SÖBBEKE**

Alles Käse

Ihre Gesundheit steht unter einem guten Stern.

Jetzt zur Knappschaft wechseln und von vielen Zusatzleistungen profitieren.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)



Scannen und mehr erfahren!



Fast Forword



Liebste Leserin, lieber Leser, werter Münsteraner,

als unsere wunderbare Autorin Sonja den wunderlichen Atze Schröder kennenlernte, war sie nackt. Das ist einige Jahre her – seitdem sind unheimlich viele Klamotten an- und ausgezogen worden. Doch an diesen Abend kann sich Atze gut erinnern, das verbindet nämlich, wie er sagt. Aus den versprochenen fünfzehn Minuten Interviewzeit sind so mal eben achtzehn geworden. Wozu ein Laib so alles gut ist ...

... wissen wir nicht erst seit unserer unglaublichen Begegnung der Atzensart, sondern auch durch den Besuch bei Ann-Paulin Söbbke. Sie hat nämlich bei der Hafenkäserei Söbbke den Hut auf – und das aus gutem Grund: Ihre Gene können einfach nicht ohne den Käse.

Ein ganz anderes Thema, aber mindestens genauso bedeutsam: die Arbeit von Dr. Tom Wahlig. Um seinen Beruf zu erklären, reicht es nicht zu sagen, er sei Arzt. Schon mal von Dr. House gehört? Genau. Das ist sein Job.

Noch eins: Preußen Münster sorgt einmal mehr für Schlagzeilen – diesmal nicht mit dem Aufstieg, dem Stadion oder ähnlichen Wiederholungswünschen, sondern den Veränderungen, die ein Trainerwechsel mitten in der Saison bedeutet. Und darum hat Tom mal eben mit Carsten Gockel geschnackt.

So viel und doch nicht alles: Einen tollen Januar wünsche ich! Thorsten

Inhaltsverzeichnis

MAN STIRBT NUR EINMAL	Seite 04
Atze Schröder	
ALLES KÄSE	Seite 12
Ann-Paulin Söbbke	
LEBENSRETTEN IN GRÖSSTER NOT	Seite 16
Dr. Nardos Hölscher, Prof. Dr. Uta Dirksen, Dr. Thomas Dirksen und Dr. Daniela Kiski	
MÜNSTER, EINE FAHRRADSTADT?	Seite 24
Rainer Hoveman	
DIE WÜRDE DES KINDES IST UNANTASTBAR	Seite 30
Dieter Kaiser	
DIE SELTENEN	Seite 40
Dr. Tom Wahlig	
JE SUIS NUSSBAUM	Seite 44
Frank Hoppmann	
DES ADLERS FLUGPROBLEME	Seite 52
Carsten Gockel	
TOP-EVENTS	Seite 60/60
UMWELT	Seite 61/61
JOBCHANCEN	Seite 62/63
START INS REISEJAHR	Seite 64/64
NEUES AUS MÜNSTER	Seite 65/65
KULTUR & FREIZEIT	Seite 66/67
GLOSSAR/IMPRESSUM	Seite 68/69

TANJA SPRICHT MIT ATZE SCHRÖDER ÜBER MÄNNER, FRAUEN UND DEN WELTUNTERGANG

Atze kann tief reinhören und lustig rauslassen. Voll und ganz, mit Herz und Verstand. Er ist witzig und spontan und weiß, was er damit anstellen kann. Gerade in der heutigen, oft düsteren Social-Network-Zeit. Atze treibt die Dinge auf die Spitze, spricht Ungeliebtes an und versprüht dabei die berühmt-berüchtigte „Atzelustigkeit“. Sein Publikum darf lachen und dabei quasi aus Versehen was begreifen. Gleichmacherei duldet er auf seiner Timeline nicht, für ihn zählt jede Meinung. Ein ganzer Kerl, dem ich gerne zuhöre.



MAN STIRBT NUR EINMAL



Mahlzeit, Atze. Fünfzehn Minuten haben wir jetzt Zeit.

Ja, toll, oder?

Bist du jetzt zu hundert Prozent Atze - oder auch ein wenig dein privates Ich?

Ach Sonja, weißte, die Übergänge sind da so fließend. (Lacht) Du hast auf jeden Fall den ganzen Kerl!

Na, das ist ja perfekt. Weiß der ganze Kerl noch, dass er mich mal nackt gesehen hat?

Wie? Echt? Wo?

Vor zwanzig Jahren in Münster.

Was hast du da gemacht? Warst du da ein Baby, oder was?

Vielen Dank für das Kompliment! Nee, wir waren im Jovel. Steffie Stephan hat Discojubiläum gefeiert und du warst mit deiner Band „The Proll“ da. Ich war Teil einer

verrückten Performance.

Krass, ich erinnere mich. Das war ´ne lustige Zeit. Wenn uns das nicht verbindet, dann weiß ich auch nicht ...

Zwanzig Jahre ist das her. In dieser Zeit ist richtig viel Scheiße passiert auf der Welt.

Ja schon, aber oft ist so was nur ein Gefühl. Vor zweitausend Jahren hatten die Menschen schon dieselben Gedanken.

Was für Gedanken?

Alle hatten Schiss, dass die Welt untergeht. So sollte man da lieber nicht dran gehen. Wenn du jammerst und sagst: „Ach Atze, eines Tages werden wir alle sterben!“ Dann sag ich zu dir: „Ja, Sonja, aber an allen anderen Tagen nicht!“

Oh ja, das ist schön. Aber lass mich doch weiter schlechte Stimmung verbreiten!

Na gut, aber nur weil ich dich schon so lange kenne. (Lacht)



Atze Schröder
Kömodiant, berühmter Lockenträger



➔ COSÌ FAN TUTTE

DRAMMA GIOCOSON VON WOLFGANG AMADEUS MOZART
in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

DIE NÄCHSTEN TERMINE:

Mittwoch 06. Jan. 19.30 Uhr
Donnerstag 14. Jan. 19.30 Uhr
Samstag 16. Jan. 19.30 Uhr

GROSSES HAUS

Spieldauer ca. 190 Minuten, eine Pause

www.theater-muenster.com

Theater Münster
Neubrückenstr. 63 · 48143 Münster

Deal. Also, trotzdem hat sich leider vieles konkret zum Negativen verändert. Thema Fremdenfeindlichkeit. Das Internet bietet eine riesige Plattform für Wut- und Hasskomentare. Das kriegst auch du zu spüren, oder?

Ja, das stimmt. Die Sozialen Netzwerke geben den Leuten schon viele Möglichkeiten, zu polarisieren. Aber das ist ja auch okay. Kommt nämlich immer drauf an, wie man damit umgeht.

Wie gehst du damit um?

Für mich ist es total wichtig, die Menschen nach wie vor zu erreichen. Auch die mit den krasseren Kommentaren. Ich bin seit zwanzig Jahren als Komiker in Deutschland dabei, sehe es auch ein bisschen als Verpflichtung, Dinge anzusprechen, die den Leuten Angst machen – um es mal freundlich auszudrücken.

Wie machst du das?

Indem ich weiterhin sehr, sehr lustig bin. (Lacht)

» IM NETZ GIBT ES KEINE GRAUSTUFEN MEHR – NUR NOCH EXTREME. «

Lustig und scharf?

Ja, beides. Schärfer allemal, aber es steht im Vordergrund, dass weiter gelacht wird. Das ist ja auch die vornehmste Aufgabe eines Komikers. Witze zu machen, die vielleicht hart sind, aber über die man trotzdem lachen kann. Und darum geht es ja in erster Linie. Im Moment erleben viele Leute Angst vor der Zukunft. Lachen kann das lindern. Wenn es irgendjemandem nicht gefällt, was ich erzähle, ist das halt so.

Trotzdem musst du mit Reaktionen im Netz klarkommen, musst das alles lesen.

Das Traurige ist, dass es im Netz keine Graustufen mehr gibt, nur noch Extreme. Auf der Bühne ist das anders, da kann ich das ansprechen.



Fotos: Pressefotos

Mag Polarisation nicht nur bei seiner Brille: Atze

Hast du das schon mal gemacht?

Ich habe das immer mal wieder gemacht, aber sehr dezent.

Wie kommt das an?

Echt gut. Es gab in den letzten Jahren viele verschiedene Stimmungslagen im Land, aber da ich ein recht treues Publikum habe, machen die das gut mit. Es gibt natürlich immer mal welche, die abspringen und neue, die dazukommen.

Könntest du dich überhaupt von „unangenehmen“ Fans trennen, außer auf Facebook?

Haha, nee. Aber ein Publikum ist immer ein Abbild der ganzen Gesellschaft, da ist immer alles dabei.

Siehst du das eher als Chance oder als Fluch?

Ach, ich empfinde das sogar als Segen. Du musst doch auch mit allen Menschen klarkommen!



NEW YORK GOSPEL STARS

Mit den schönsten und bekanntesten Gospelliedern

Bekannt von SAT 1

Das Original aus Amerika

03.03.16 MÜNSTER Erlöserkirche

Tickets & Infos unter 0234/9471940 oder im Internet auf www.LB-EVENTS.de



Aber ich kann mit nervigen Leuten Schluss machen; einfach, weil sie näher an mir dran sind. Das kannst du bei tausenden von Fans nicht mal so eben ...

Das stimmt, aber ich finde es eigentlich auch gut und spannend, Leute auf meiner Timeline zu lassen, deren Meinung ich nicht teile.

Warum?

Einfach um die anderen Meinungen zu hören. Wenn du alles eliminiert, was dir nicht passt, ist das auch ´ne Art Gleichmacherei.

Wo ist deine Grenze?

Das weiß ich ehrlich gesagt nicht genau. Ich halte eigentlich eine Menge aus. Gut, wenn so richtig extrem gehetzt wird ... Aber auch da überlege ich so zehnmal, bevor ich mir sage: „So, jetzt ist es auch gut!“ Ich denke, dass es meine Grundeinstellung den Menschen gegenüber ist. Ich beobachte erstmal eine ganze Zeit. Vielleicht auch, um jedem eine Chance zu geben, sich zu entwickeln. Wenn sich dann aber herausstellt, dass auf Dauer nichts Konstruktives kommt, keine Argumente, nix, dann ist auch bei mir Schluss.

Wenn Til Schweiger voll aus dem Bauch heraus über Flüchtlinge und andere politische Themen spricht, ist das sinnvoll?

Ob das sinnvoll ist, weiß ich nicht, aber mutig ist es auf jeden Fall! Er hält das ja dann auch alles aus.

Der muss echt viel aushalten.

Ja. Aber seine Grundausrichtung ist schon stark. Dass er sich sagt, scheiß drauf, ich mach das jetzt, ich beziehe Stellung zu Dingen, die daneben laufen! Da hat er alle meine Sympathien und sogar mein Herz.

Herz hat auch Angela Merkel in der sogenannten Flüchtlingskrise für sich entdeckt. Hättest du damit gerechnet?

Nee, auf die hätte ich nicht getippt.

Das hat ja viele überrascht und einige deiner Kabarettkollegen in arge Bedrängnis gebracht.

Ja, stimmt. Man konnte gar nicht mehr so richtig schimpfen. Aber man findet immer noch genug. Das Wichtigste ist, dass durch so etwas die Diskussion angeregt wird. Vorher wurde ja gar nicht genug über diese Dinge gesprochen.

Sollte jeder Prominente immer wieder die Chance nutzen, über aktuelle politische Themen zu sprechen?

Ja, unbedingt. Und vor allem konstruktiv! Man muss damit aufhören, die Leute immer sofort in die linke oder rechte Ecke zu stellen.

» ICH HALTE EINIGES AUS. «

Das bemängeln die Menschen auch immer wieder in Interviews, zum Beispiel bei den Pegida-Märschen. Sie sagen, sie wären keine Nazis, aber ... ! Eigentlich müsste man mit ihnen irgendwie ins Gespräch kommen. Aber wie?

Genau, das wäre wirklich das Wichtigste. Ich habe bei Markus Lanz gesagt, dass ich derzeit so viele E-Mails bekomme, in denen die Leute das beklagen. Sie fühlen sich in Ecken gedrängt und nicht ernstgenommen. Hier müsste ein offener Dialog her.

Bist du sicher, dass der gemeine Pegida-Mitläufer oder so mancher AfD Wähler wirklich dazu bereit wären? Die sagen zu ungeliebten Themen, die wären gelogen - Stichwort „Lügenpresse“.

Eine politische Diskussion wird immer schwierig sein. Deshalb müssen Politiker Nerven wie Drahtseile haben. Ihnen wird ständig vorgeworfen, korrupt oder unfähig zu sein. Da kann ich nur sagen, dass die Politiker durchaus hart arbeiten. Man kann nicht im Hauruckverfahren, wie im Hollywoodfilm, die ganze Welt ändern. Syrien plattmachen und Flüchtlinge auf höchstem Niveau versorgen.



Ja, nee, is klar ...

So wird das nicht funktionieren. Das lässt sich letztendlich nur auf politischer Ebene lösen.

Und durch Kommunikation in allen Bereichen. Comedians mit Schärfe und Politiker im Dialog?

Genau.

Und die Privatleute? Machst du im Privaten auch was?

Ja, da bin ich hochinteressiert und engagiert.

Dann gucken wir mal, wie das in Zukunft so alles weitergeht. Die Leute sollten einfach nicht so viel Angst haben und sich das Fremde bekanntmachen?

Genau. Sehr gut! Angst speist das alles. Da sind wir wieder am Anfang unseres Gespräches, als Komiker kann ich den Leuten durch das Lachen die Angst nehmen.

Perfekt.

Fall gelöst.

Ich habe noch eine letzte Frage. Ich habe nämlich eine Wette laufen.

Schieß los!

Kommen mehr Frauen oder mehr Männer in deine Programme? Ich tippe auf mehr Frauen.

Die meisten glauben, dass mehr Männer kommen, aber es sind tatsächlich sechzig Prozent Frauen und vierzig Prozent Männer im Publikum – die Frauen kaufen die Karten und schleppen die Kerle mit.

Die Frauen wollen, dass ihre Männer das mit dem Fremdgehen mal endlich auf die Reihe kriegen?

Ja, scheint so. Bei diesem Programm sind die Frauen echt meistens in der Überzahl.

Hat mir sehr gut gefallen, was du so erzählt hast.

Ja, sehr gerne. Sonja, dann demnächst vielleicht mal Auge in Auge.

Oh ja. Super. Und dann ziehe ich mir auch was an.

◇◇◇

INFO
ATZE SCHRÖDER

... ist irgendwann Mitte der Neunziger Jahre auf die deutsche Comedywelt gekommen. Davor kannte man ihn nur als Sänger der Kultband „The Proll“.
Seine Bühnenprogramme heißen unter anderem: „Mutterschutz“ oder „Lecker“, „Schmerzfrei“ oder aktuell „Richtig Fremdgehen“ – und auch im Kino und Fernsehen ist er seit zig Jahren vorne dabei. Es bleibt also spannend – und alles Atze!

atzeschroeder.de

<p>INGMAR STADELMANN #humorphob</p>	<p>VINCENT PFÄFFLIN Ich vertrau dir nicht!</p>	<p>SASCHA KORF Was ist das Licht am längsten?</p>	<p>AXEL HACKE liest.</p>
05.02. Kap. 8 - MÜNSTER	13.02. Kap. 8 - MÜNSTER	20.02. Kap. 8 - MÜNSTER	08.04. Kap. 8 - MÜNSTER

Das Beste der Comedy + Kabarett + Lesungen

Infos, weitere Termine und Eintrittskarten unter: www.planb-tickets.de

<p>Markus Krebs Permanent Panne live</p>	<p>CHRIS TALL SELFIE VON MUTTI!</p>	<p>RALPH RUTHE SHIT HAPPENS! - DIE TOUR -</p>	<p>11 FREUNDE LESEREISE</p>
18.09. Kap. 8 - MÜNSTER	30.10. Ems-Halle - EMSDETTEN 24.11. Zentralhallen - HAMM	06.11. Aasee-Aula - MÜNSTER	20.11. Aasee-Aula - MÜNSTER